



M&O | BÜRO FÜR GEOWISSENSCHAFTEN

Dipl.-Geograph Ingo-Holger Meyer
&
Dr. rer. nat. Mark Overesch

Beratende Geowissenschaftler BDG und Sachverständige

Büro für Geowissenschaften M&O GbR • Bernard-Krone-Str. 19 • 48480 Spelle

Klaus Wessels Erdenwerk Transporte
Papenburger Straße 61
26903 Surwold

- Ingenieurgeologie
- Hydrogeologie
- Altlasten
- Geothermie
- Bodenkunde
- Be- und Entwässerungskonzepte
- Feld- und Laboruntersuchungen
- bodenmechanisches Labor

Ansprechpartner
Dr. Overesch

Durchwahl
05977-939630

e-mail
overesch@mo-bfg.de

Datum
5. Juni 2020

Projekt: 4300-2020

Aufstellung vorhabensbezogener Bebauungsplan, Torfwerk Wessels in Surwold

Stellungnahme Gefährdungssituation Altlasten

Die Firma Klaus Wessels betreibt am Standort Papenburger Straße 61 in Surwold ein Torf- und Erdenwerk. Das Torf- und Erdenwerk liegt auf den Flurstücken 4/4 und 3/6, in der Flur 4 der Gemarkung Surwold. Es befindet sich im Ortsteil Börgermoor der Gemeinde Surwold direkt an der Gemarkungsgrenze zur Stadt Papenburg. Das Werk soll erweitert werden. Hierzu sind die 102. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Nordhümmling sowie die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich. Das Büro für Landschaftsplanung, Dienstleistung und Projektmanagement Dipl.-Ing. Thomas Honnigfort hat für dieses Vorhaben eine Vorabinformation zur Abstimmung erstellt. Die von der Planung betroffene Fläche (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 43 „Sondergebiet Papenburger Straße“) ist in der nachfolgenden Abbildung 1 dargestellt.

Nach Angaben der Unteren Bodenschutzbehörde ist das Grundstück Gemarkung Surwold, Flur 4, Flurstück 4/4 im Altlastenverzeichnis registriert. Die Fläche wird als Altstandort/Altlastenverdachtsfläche „Torfwerk Klasmann-Deilmann“ unter der Anlagen Nr. 454 051 5 002 0002 geführt. Das ehemalige Torfwerk Klasmann-Deilmann ist seit 2006 stillgelegt. Im Rahmen orientierender Bodenuntersuchungen wurden im Boden Belastungen mit Kohlenwasserstoffen (MKW) und PAK im Boden festgestellt (s. Berichte Urbanski & Vermold, BoG 45/09/418, 19.03.2009, sowie BoG 45-02/09/418, 18.12.2009). Der

Büro Spelle:
Büro für Geowissenschaften M & O GbR
Bernard-Krone-Str.19, 48480 Spelle
Tel: 0 59 77/ 93 96 30
Fax: 0 59 77 / 93 96 36
e-mail: info@mo-bfg.de
Internet: www.mo-bfg.de

Büro Sögel:
Büro für Geowissenschaften M & O GbR
Zum Galgenberg 7, 49751 Sögel
Tel: 0 59 52 / 90 33 88
Fax: 0 59 52 / 90 33 91

Gesellschafter:
Dipl.-Geograph Ingo-Holger Meyer
Dr. rer. nat. Mark Overesch
Steuer-Nr.: 61/234/52707
USt.-Id-Nr.: DE231865060



Gutachter stellt auf Grundlage der Ergebnisse die Erfordernis von Grundwasseruntersuchungen fest.



Abbildung 1: Skizze mögliche Ausweisung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 43
„Sondergebiet Papenburger Straße“, Gemeinde Surwold
(Quelle: Vorabinformation Dipl.-Ing Thomas Honnigfort, 2019)

Die Lage der durchgeführten Bohrungen ist in der nachfolgenden Abbildung 2 dargestellt. Die rot markierten Bohransatzpunkte befinden sich auf dem Gebiet des betrachteten vorhabensbezogenen Bebauungsplanes. In dem mit diesen Bohrungen aufgeschlossenen Boden konnten laut Gutachter keine Hinweise auf Schadstoffanreicherungen festgestellt werden. Betroffen von deutlichen Belastungen mit Mineralölkohlenwasserstoffen (MKW) und / oder Polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) waren allein die Standorte



der Bohrungen B4, B5, B6 und B8. Leicht erhöhte Schadstoffgehalte traten zudem am Standort der Bohrung B16 auf (Bereich Einbauklasse 2 gem. LAGA TR Boden, 2004). Die Standorte der betroffenen Bohrungen liegen alle auf dem östlich an die Fläche des geplanten vorhabensbezogenen Bebauungsplanes angrenzenden Teilgrundstück des Flurstückes 4/4.

Im Hinblick auf die Höhe der im Boden festgestellten MKW-Gehalte bis 8.400 mg/kg und PAK-Gehalte bis 66 mg/kg ist die Annahme einer möglichen Grundwassergefährdung nachzuvollziehen und die Forderung von Grundwasseruntersuchung zur Prüfung der Gefährdungssituation aus Sicht des Verfassers als gerechtfertigt anzusehen.

Das Potenzialgefälle des oberflächennahen Grundwassers ist im Bereich der betrachteten Flächen laut Hydrogeologischer Karte 1:50.000 (Blatt 2910 Papenburg) prinzipiell nach Nord-Nordost bis Nordost gerichtet. Erfahrungsgemäß ist die Grundwasserfließrichtung in dem betrachteten Gebiet zum östlich der Fläche verlaufenden Splitting-Kanal gerichtet. Es ist daher als unwahrscheinlich zu bewerten, dass mit dem Grundwasser Schadstoffe aus dem östlich gelegenen kontaminierten Bereich bis auf die Fläche des geplanten vorhabensbezogenen Bebauungsplanes verlagert werden. Daher ist weiterhin eine Gefährdung, welche eine prinzipielle Nutzungseinschränkung im Bereich des geplanten vorhabensbezogenen Bebauungsplanes mit sich bringen würde, als unwahrscheinlich zu bewerten.

Eine Grundwasserentnahme, z.B. zum Zwecke der Wasserhaltung für Baumaßnahmen, führt jedoch zu einer Änderung des Grundwasserströmungsfeldes. Hierdurch können abweichend von der ungestörten Situation schadstoffbelastete Grundwässer auf die betrachtete Fläche gelangen. Daher sowie generell zur Vermeidung einer Gefährdung ist das Grundwasser auf der Vorhabensfläche vor einer Entnahme durch einen Sachverständigen auf Schadstoffe zu prüfen.

Weiterhin ist zu empfehlen, im Hinblick auf die zukünftige Nutzung des gesamten Flurstückes 4/4 unabhängig von der geplanten Änderung des Bebauungsplanes das Grundwasser im Bereich der belasteten Fläche östlich des Vorhabens zu untersuchen. Hierzu sind randlich der vorgefundenen Schadstoffbelastungen Grundwassermessstellen zu installieren, um eine mögliche Grundwassergefährdung bzw. das Vorliegen eines Grundwasserschadens durch eine Untersuchung von Proben ausschließen zu können.

Büro Spelle:

Büro für Geowissenschaften M & O GbR
Bernard-Krone-Str.19, 48480 Spelle
Tel: 0 59 77 / 93 96 30
Fax: 0 59 77 / 93 96 36
e-mail: info@mo-bfg.de
Internet: www.mo-bfg.de

Büro Sögel:

Büro für Geowissenschaften M & O GbR
Zum Galgenberg 7, 49751 Sögel
Tel: 0 59 52 / 90 33 88
Fax: 0 59 52 / 90 33 91

Gesellschafter:

Dipl.-Geograph Ingo-Holger Meyer
Dr. rer. nat. Mark Overesch
Steuer-Nr.: 61/234/52707
USt.-Id-Nr.: DE231865060

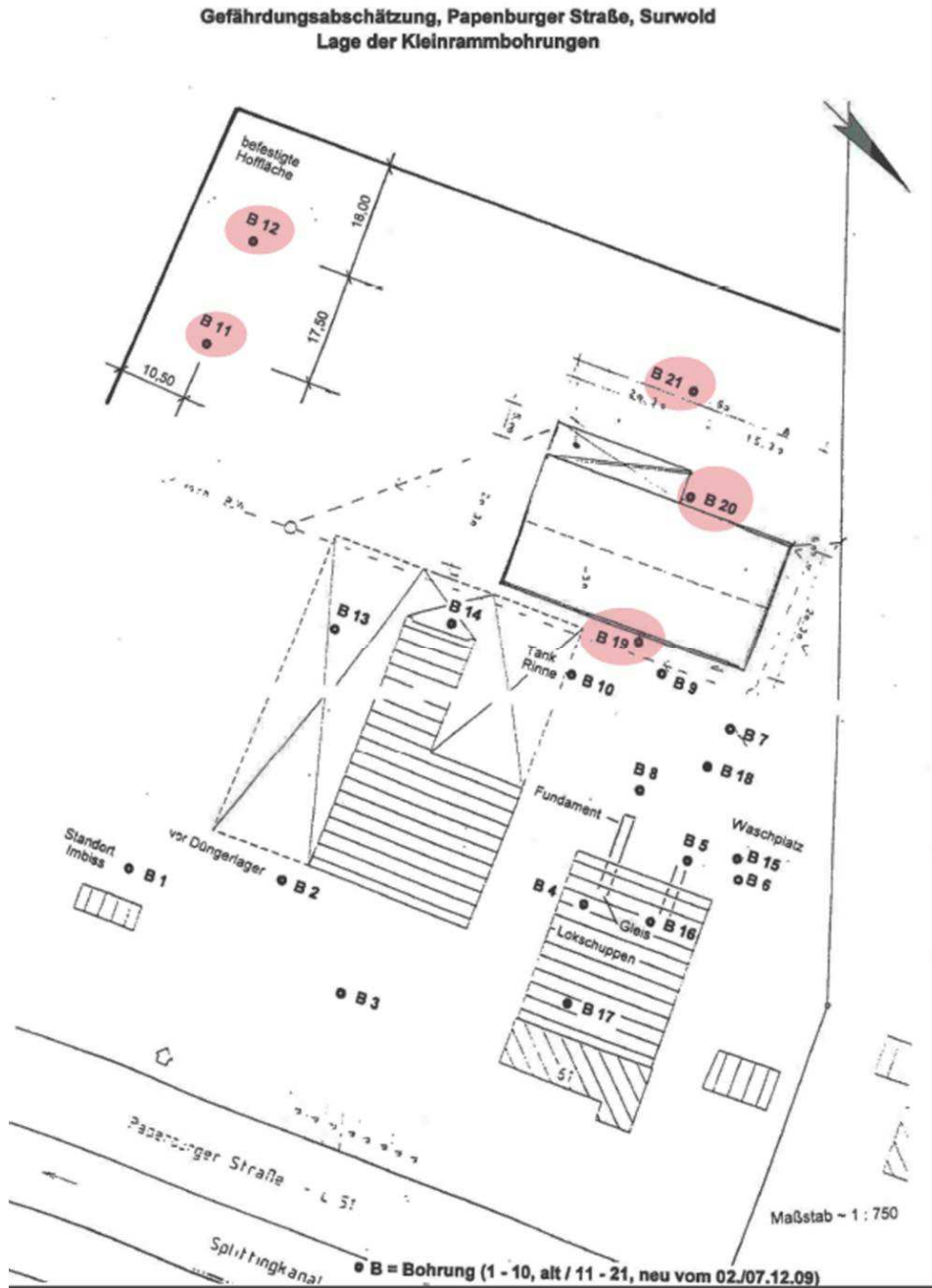


Abbildung 2: Lageplan Bohrpunkte

(Quelle: Bericht Urbanski & Versmold, BoG 45-02/09/418, 18.12.2009)

Büro Spelle:

Büro für Geowissenschaften M & O GbR
Bernard-Krone-Str.19, 48480 Spelle
Tel: 0 59 77/ 93 96 30
Fax: 0 59 77 / 93 96 36
e-mail: info@mo-bfg.de
Internet: www.mo-bfg.de

Büro Sögel:

Büro für Geowissenschaften M & O GbR
Zum Galgenberg 7, 49751 Sögel
Tel: 0 59 52 / 90 33 88
Fax: 0 59 52 / 90 33 91

Gesellschafter:

Dipl.-Geograph Ingo-Holger Meyer
Dr. rer. nat. Mark Overesch
Steuer-Nr.: 61/234/52707
USt.-Id-Nr.: DE231865060



M&O | BÜRO FÜR GEOWISSENSCHAFTEN

Dipl.-Geograph Ingo-Holger Meyer
&
Dr. rer. nat. Mark Overesch

Beratende Geowissenschaftler BDG und Sachverständige

Spelle, 05. Juni 2020

Dr. rer. nat. Mark Overesch



Büro Spelle:

Büro für Geowissenschaften M & O GbR
Bernard-Krone-Str.19, 48480 Spelle
Tel: 0 59 77/ 93 96 30
Fax: 0 59 77 / 93 96 36
e-mail: info@mo-bfg.de
Internet: www.mo-bfg.de

Büro Sögel:

Büro für Geowissenschaften M & O GbR
Zum Galgenberg 7, 49751 Sögel
Tel: 0 59 52 / 90 33 88
Fax: 0 59 52 / 90 33 91

Gesellschafter:

Dipl.-Geograph Ingo-Holger Meyer
Dr. rer. nat. Mark Overesch
Steuer-Nr.: 61/234/52707
USt.-Id-Nr.: DE231865060